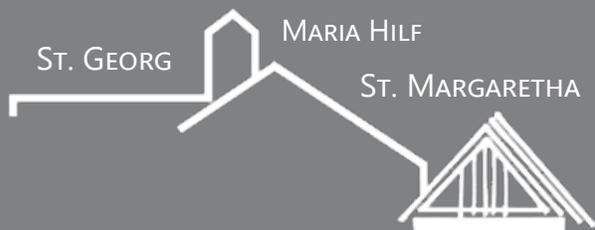


Pfarribrief

FRÜHJAHR
2018



SEELSORGEBEREICH
SEBALDER REICHSWALD

PFARRBRIEF FRÜHJAHR 2018

Aufstehen, Straßenbahn, vier
Stunden Büro oder Fabrik,
Essen, vier Stunden Arbeit,
Straßenbahn, Essen, Schlafen,
Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag, Samstag.

Immer derselbe Rhythmus - das
ist sehr lange ein bequemer Weg.

Eines Tages steht aber das
„WARUM“ da, und mit diesem Über-
druss, in den sich das Erstau-
nen mischt, fängt alles an.

Albert Camus

Titelbild:
„Urknall“, Klaus Gröger, 1994

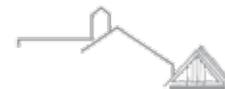
THEMA: ALLES AUF ANFANG

Grußwort: Alles auf Anfang	4
Alles auf Anfang: Geht gar nicht – oder?	6
„Get in touch“ – Einstieg in den Firmweg	7
Alle Jahre wieder und wieder und wieder...	8
Aufruf zur Wahl	10
Neues zur Strukturreform im Erzbistum Bamberg	11

Pfarrgemeinderatswahl in St. Margaretha	12
Minis: Alles auf Anfang.	14
Staffelübergabe im Krippenbauteam	16
Wir sind Partner	18
Pilgerreise nach Irland	19
Erstkommunion in St. Margaretha	20
Benefizkonzert der Backyard-Singers	21
Ausflug nach Würzburg	22
Byzantinische Liturgiefeier	24
Statistik	24
Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit	25
Gottesdienste und Veranstaltungen	27
Freud und Leid in St. Margaretha	27

Pfarrgemeinderatswahl in St. Georg	30
Rückblick des Pfarrgemeinderates auf ereignisreiche Jahre	32
Aufbruchstimmung auch bei den Ministranten von St. Georg	34
Auf dem Weg zum Frieden – das Friedenslicht 2017	35
Neues aus den KiTas	37
Meldungen und Notizen	38
Ein etwas anderer Rückblick	39
Kirchenmusik in St. Georg	40
Was ist das größte Erlebnis im Leben eines Ministranten?	43
Fasten-, Kar- und Osterzeit	45
Gottesdienste und Veranstaltungen	47
Freud und Leid in St. Georg und Maria Hilf	51

Kinderseite	52
Impressum	54



Rebecca Friedrich
Kundenberaterin in der Geschäftsstelle
Herzogenaurach – Haydnstraße

Banking ist einfach.

Ihre Sparkasse für zuhause und unterwegs!

direkt GIRO – das kostenlose* Online-Konto bietet Ihnen umfangreiches und sicheres Online- und Mobile-Banking via PC, Tablet und Smartphone-App.

Alle Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter Telefon 09131 824-500 (Mo. – Fr. jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr).

* Entgelte für Online-Banking: chipTAN-Generator einmalig 16,09 € inkl. Versand; smsTAN 0,09 € und pushTAN 0,04 € pro Benachrichtigung. Stand: 07/2017

Jetzt auch mit
paydirekt



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

sparkasse-erlangen.de

Bild: Jürgen Damen, Pfarrbriefservice.de



THEMA:

ALLES AUF ANFANG

- so müssten wir anfangen.

„Im Anfang war das Wort“ - das erste Wort am Tag müsste ein Wort „vom Wort“ sein. Ein Wort des Vertrauens, wie zum Beispiel die Worte, die „das Wort“ uns gelehrt hat:

„Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden...“

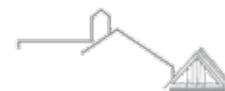
Wenn wir den ersten Tag der Woche nutzen würden, um an die Tankstelle des Gottvertrauens zu fahren, um dort den Geist der Liebe zu tanken, für die Wege einer Woche, wieviel Anfang wäre da gemacht!

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn, lasst uns anfangen im Vertrauen auf Gottes Liebe und Allmacht zu leben.

Das wäre ein Anfang, der die Welt verändern würde, unsere kleine, meine Welt und auch die große, weite Welt.

Vertrauen wir auf Gott, dann ist das Wichtigste schon getan. Dann ist ein Anfang gemacht.

Ihr Pfarrer Matthias Untraut



SEELSORGEBEREICH SEBALDER REICHSWALD

ALLES AUF ANFANG: GEHT GAR NICHT! NEUES TESTAMENT: GEHT GAR NICHT – ODER?

Alles auf Anfang! Manchmal wünschen wir uns das. Aber auch in der Theatersprache heißt das: Wir wissen schon, was kommt!

Für die Bibel heißt das, in vielerlei Hinsicht vom Ausgang des „Stückes“ her zu lesen. Für das so genannte Neue Testament haben wir gleich vier Drehbücher zum Lesen. Die Autoren sind bekannt: Markus, Matthäus, Lukas, Johannes.

Wie schauen jeweils ihre Anfänge aus? Das ist durchaus interessant. Die vier Dramaturgen haben uns unterschiedliche „Stücke“ hinterlassen. Die Vielfalt, die Tiefe, die eigene Sichtweise und das jeweils persönliche Glaubensbekenntnis, lassen sich hier nicht so wieder geben.

Wir würden einander und den Evangelisten Unrecht tun.

Jede gute Besprechung eines Theaterstückes verdient eine Stunde!

Nun? Nehmen Sie sich Zeit dafür?

„Alles auf Anfang“ heißt auch, sich selbst zurück versetzen. Nur Mut – es tut nicht weh.

Zudem gibt es noch einen Blick auf den eigentlichen Anfang „**Ostern!!!!**“ gratis dazu.

Herzliche Einladung zu einem Abend rund um die eigen-artigen Evangelisten mit ihren eigen-artigen Anfängen:

Am: Mittwoch, 21. März 2018, 19.30 Uhr

In: Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 33, Nürnberg-Ziegelstein

Ihr Bernhard J. Wolf
Gemeindereferent

„GET IN TOUCH“ – EIN GEMEINSAMES WOCHENENDE ALS EINSTIEG IN DEN FIRMWEG

Da ich in diesem Jahr zum ersten Mal Teil des Firmtteams bin, habe ich mir im Vorfeld doch einige Gedanken zu diesem Wochenende gemacht. Wie wird das wohl werden mit so vielen Jugendlichen? Schaffe ich es überhaupt den Jugendlichen etwas zu vermitteln? Kann ich die Erwartungen erfüllen?

Und dann ging es endlich voller Freude und Aufregung los Richtung Jugendstätte in Haidenaab/ Speichersdorf. Sogar einen Reisebus haben wir angemietet, um alle dort hinzubringen, da es mit 36 Teilnehmern eine verhältnismäßig große Gruppe war. Nach erfolgreicher Zimmeraufteilung und gemeinsamen Abendessen durfte jeder sein mitgebrachtes, persönliches „Heiligtum“ zeigen. Das war für mich eines der Highlights des Wochenendes. Viele haben sich ernsthafte Gedanken gemacht, was ihnen wirklich wichtig ist und große Bedeutung für sie hat. Und zum ersten Mal durfte ich die eine oder andere neue, unerwartete und interessante Einstellung der Firmbewerber kennenlernen. Auch am Samstag gab es viele tolle und tiefgründige Gespräche über Gott und den Glauben, Selbstreflexion und Wahrnehmung, oder aber einfach über Schule und Freundschaft. Selbstverständlich kam auch der Spaß nicht zu kurz, auch dank der vielen Spiele, die Jakob sich überlegt hatte. Und bei dem ganzen Trubel hat der stimmungsvolle und besinnliche Gottesdienst am Samstagabend den Tag abgeschlossen.

Alles in allem kann ich sagen, dass es ein absolut gelungenes Wochenende war. Es war toll, die gesamte Gruppe näher kennenzulernen, gemäß dem Motto „get in touch“. Denn die Mädels und Jungs, aber auch das gesamte Firmtteam, haben die gemeinsame Zeit zu etwas Besonderem gemacht. Ich freue mich schon jetzt auf die nun anstehenden Firmtreffs und die Möglichkeit, die Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten.

Nadine Estenfelder

THEMA:

ALLE JAHRE WIEDER UND WIEDER UND WIEDER...

Kennen Sie den Filmklassiker "Und täglich grüßt das Murmeltier?" Darin erlebt ein TV-Wettermann immer und immer wieder den gleichen Tag. Es ist die Aufzeichnung des traditionellen Murmeltiertags am 2.2., an dem aus dem Auftreten des Murmeltiers geschlossen werden soll, wie das Wetter in den kommenden Wochen wird. Da er immer wieder am Morgen des 2.2. aufwacht, wird der sowieso schon zynische und ruppige Reporter (gespielt von Bill Murray) immer gleichgültiger, vergnügungssüchtiger und egoistischer, bis er irgendwann lernt, dass er durch Empathie und Liebe seinen Mitmenschen gegenüber viel mehr für sich und sie gewinnt, als durch ablehnendes Wesen und eigene Bereicherung. Und am Ende gewinnt er gar seine große Liebe.

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind. Alle Jahre wieder reicht uns damit Gott die Hand. Alle Jahre wieder startet der Jahreslauf neu. Werden wir von Jahr zu Jahr gleichgültiger gegenüber den oft gleichen Herausforderungen? Schon wieder die Steuererklärung, schon wieder Zahnvorsorgeuntersuchung, schon wieder das Neujahrsessen mit den Verwandten, schon wieder der Stress mit dem Jahresabschluss im Job. Was hilft uns dann? Jedes Jahr ein neues Handy? Jedes Jahr ausgefallenerere Reisen? Immer mehr Abschottung vor den Mitmenschen?

Im Gegenteil: Wachter sollten wir werden. Aus begangenen Fehlern lernen. Verletzungen Anderer vermeiden. Sich auch in diesem Jahr wieder vornehmen, hilfsbereiter und mitmenschlicher zu leben. Die Menschen besser zu ertragen, indem wir sie an uns drücken (bildlich natürlich), statt sie auf Abstand zu halten.

Wir sollten die neue Chance aus zweierlei Gründen ergreifen:

1. Vielleicht schaffen wir es, in diesem Jahr wieder ein bisschen weniger von Gottes Weg abzuweichen. So zu leben, wie es uns Jesus aufgetragen hat und wie wir es immer wieder aufs Neue versuchen sollen, es zu verwirklichen.

Andreas Hermsdorf / pixetio.de



"Wer sagt, dass er in ihm bleibt, muss auch einen Lebenswandel führen, wie er ihn geführt hat. (...) Wer sagt, er sei im Licht, aber seinen Bruder hasst, ist noch in der Finsternis.

Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht und in ihm gibt es keinen Anstoß. Wer aber seinen Bruder hasst, ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht; denn die Finsternis hat seine Augen blind gemacht." (EÜ16 1. Johannes 2,6-11)

2. Und wir sollten bereit sein, wenn der "Hausherr" kommt:

"Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen. Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!" (EÜ16 Markus 13,33-37)

Also: Das Jahr ist noch jung. Sehen wir es als Chance, es noch besser zu begehen, als das letzte. Hören wir auf den Ruf: "Komm und folge mir nach!"

Dr. Christian Präbiuß



AUFRUF ZUR WAHL

Sie sind mindestens 16 Jahre und gefirmt? Dann kommen Sie und stärken Sie mit Ihrer Stimme unseren Pfarrgemeinderäten den Rücken für ihre Arbeit zum Wohl der Gemeinde in den kommenden vier Jahren.

Kommen Sie **am 25. Februar** zur Wahl in der Gemeinde, in der Sie gemeldet sind. Individuelle Wahlbenachrichtigungen per Post o.ä. gibt es keine. Öffnungszeiten der Wahllokale und die Kandidaten der jeweiligen Pfarrgemeinderäte finden Sie für St. Margaretha auf Seite 12/13 und für St. Georg / Maria Hilf auf Seite 30/31 des vorliegenden Pfarrbriefes. Auch Briefwahl ist möglich - rufen Sie in Ihrem Pfarramt an.

„Pfarrgemeinderäte sind Ausdruck des dauerhaften und überzeugten ehrenamtlichen Engagements in den bayerischen Pfarreien. Ein besonderes Merkmal dieses ehrenamtlichen Engagements ist seine Legitimierung durch die Wahl. ... Pfarrgemeinderäte sind in der Lage, aus ihrer Gemeinde eine herzliche und offene, eine attraktive und ansprechende, eine überzeugte und überzeugende, eine einladende und faszinierende Gemeinschaft von Christen zu machen, in der Ausgrenzung und Missachtung von Minderheiten keinen Platz haben.“ (Quelle: Aufruf der Freisinger Bischofskonferenz zur Pfarrgemeinderatswahl)

NEUES ZUR STRUKTURREFORM IM ERZBISTUM BAMBERG

Im letzten Pfarrbrief haben wir über die anstehenden Veränderungen durch die Strukturreform im Erzbistum Bamberg berichtet. Seitdem haben sich Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung von St. Margaretha zu diversen Informations- und Beratungsgesprächen getroffen, um sich ein Bild über folgende Optionen zu machen:

- Verbleib im pastoralen Raum Nürnberg bzw.
- Anschluss an den neu zu bildenden Seelsorgebereich um die Gemeinden Eckenhaid/Stöckach/Forth/Weißenhohe herum.

In einem internen Beschluss haben sich die Mitglieder der beiden Gremien nun mehrheitlich für einen Verbleib im pastoralen Raum Nürnberg entschieden. Entscheidungsrelevant waren hierbei nachstehende Gründe:

- Der Nürnberger Ansatz, der einen pastoralen Raum für ganz Nürnberg vorsieht, wurde uns von Stadtdekan Hubertus Förster im Einzelnen erläutert. Das Konzept hat uns überzeugt, und wir sehen darin auch für unsere Gemeinde interessante Entfaltungsmöglichkeiten.
- Wir bilden bereits seit Jahren mit den beiden Nürnberger Gemeinden St. Georg und Maria Hilf einen Seelsorgebereich. Das heißt, uns ist die städtische Kirchenkultur bestens vertraut. Da unsere Gemeinde selbst auch eher städtisch geprägt ist, erscheint uns ein Verbleib stimmig.
- Mit dem Motto „alles kann, nichts muss“, sehen wir uns im Nürnberger Verbund gut aufgehoben. Dies gilt vor allem für den Fall, dass unsere Gemeinde bestimmte Tätigkeiten oder Angebote (z.B. in der Verwaltung) nicht (mehr) vorhalten kann. Wichtig: Alles was unsere Gemeinde selbst leisten kann, wird auch weiterhin vor Ort bleiben.

Uns war wichtig, eine gute und zukunftsfähige Entscheidung für St. Margaretha zu treffen, und hoffen, hiermit im Sinne der Gemeindemitglieder gehandelt zu haben. Engagement und Vielfalt zeichnen unsere Gemeinde aus, damit sind wir bestens gerüstet für die Zukunft.

Marion Wiehl, für den Pfarrgemeinderat

PFARRGEMEINDERATSWAHL IN ST. MARGARETHA



ANTON BAIER, Jahrgang 1970

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Soziale und karitative Aufgaben
- Geistliche Entwicklung in der Gemeinde



SIMON ENGELBRECHT, Jahrgang 1994

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Jugend
- Ökumene



ANNA GEIGER, Jahrgang 1986

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Ehe und Familie
- Liturgie und Verkündigung



SIGRID KOPP, Jahrgang 1954

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Altenarbeit
- Soziale und karitative Aufgaben



MONICA MATHES, Jahrgang 1988

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Jugend
- Ehe und Familie
- Musik, Chor



SANDRA MÜLLER, Jahrgang 1971

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Ehe und Familie
- Kunst, Kultur und Brauchtum
- Ökumene



WERNER STELL, Jahrgang 1961

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Verbindung zur Kirchenverwaltung
- Kontakte nach außerhalb
- Besuche von neu zugezogenen Bürgern



MARION WIEHL, Jahrgang 1965

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Liturgie und Verkündigung
- Ökumene
- Musik



REGINA WIMMER, Jahrgang 1965

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Kunst, Kultur und Brauchtum
- Liturgie und Verkündigung
- Soziale und karitative Aufgaben
- Chor



MARKUS ZISTL, Jahrgang 1963

Sachbereiche, die mich besonders interessieren:

- Feste und Feiern
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit

25. Februar 2018
10:00 bis 12:00 Uhr
St. Margaretha
Unterkirche



MINIS: ALLES AUF ANFANG.

Ja, alles auf Anfang hieß es fast jede Woche nach den Sommerferien 2017 für neun neue Ministranten. Immer wieder mussten Kelch, Buch und andere Messutensilien an ihren Anfangsplatz für den nächsten Probendurchgang zurückgestellt werden. Das nennt man „Geduld“ üben.

Mara Zöllner und Dora Posilovic hatten diese Geduld! Nach der feierlichen Aufnahme am 3. Advent wurden die neuen Minis von Mara befragt:

Wie ist es euch bei der Aufnahme gegangen?

Ich habe mich zwar auf das Ministrieren gefreut, war aber total aufgeregt. Es war toll und schön. Danach war ich fröhlich und glücklich.

Wie war dein erster Dienst?

Ich war so müde. Es war nämlich die Christmette um 23 Uhr. Das war ja ein Gottesdienst mit Sonderaufgaben. Wir haben extra dafür geprobt, war schon aufregend.



Welchen Dienst machst du am liebsten?

Wenn ich gongen darf! Wenn ich die Leuchter tragen darf bei der Evangeliumsprozession.

Warum wolltest du Ministrantin werden?

Weil man in St. Margaretha so viel machen kann. Mein Bruder ministriert auch, da können wir mal zusammen ministrieren. Es gibt auch Mini-Wochenenden und das Zeltlager. Es ist einfach schön zu ministrieren.

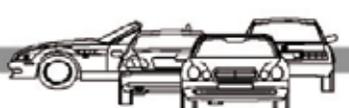
Würdest du anderen Kindern empfehlen, Ministrantin zu werden?

Ja!!! Auf jeden Fall!!! Es macht Spaß und ist nie langweilig.

Was möchtet ihr sonst noch sagen?

Die Apfelringe haben gut geschmeckt. Und die vielen Spiele bei den Proben waren toll. Wir haben so viel gelacht...

Chr. Scheuchl GmbH
... der Profi rund um's Auto
KFZ - Teile Groß-/Einzelhandel



Am Festplatz 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 0911/9569600
Fax: 0911/9569688

Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Der zuverlässige Partner für Ihr Auto!

 Auspuffservice	 Batterieservice	 Reifenservice	 KFZ-Teile aller Art
--	--	--	---

WIR SUCHEN!

Für Kinder- und Jugendprojekte suchen wir „Perserteppiche“. Außerdem Zinnwaren für die Zeltlagerschmiede. Kontakt: Pfarrbüro 518 08 85.



STAFFELÜBERGABE IM KRIPPENBAUTEAM

Im Frühjahr 2003 fing alles mit einer Stellenausschreibung im Pfarrbrief an: „Für unser ehrgeiziges & zukunftsorientiertes Krippenbauprojekt suchen wir noch Partner mit Idealismus...“

Wir hatten die Idee, um den Taufstein eine Krippe „werden“ zu lassen. Nicht eine Krippe, die aufgestellt wird, sondern eine Landschaft mit Figuren darin, die mit ihrer Lebendigkeit erzählen sollten.

Viele geschickte Hände und wunderbare Ideen haben dazu beigetragen, unser Vorhaben in die Realität oder besser, in unserer Kirche um den Taufstein für viele Jahre wahr werden zu lassen.

Jede einzelne Figur, ob Maria und Josef, Hirten, Tiere,... sind in vielen Stunden mit Geduld und Hingabe entstanden, vielleicht kann man auch sagen, lebendig geworden.

In all den Jahren haben sie in der Adventszeit und darüber hinaus erzählt von Sehnsucht und Zuversicht, von Ängsten und Wegen, von Träumen und Wundern...

Unsere Texte begleiteten die Figuren, uns und vielleicht auch Sie durch die Zeit vor Weihnachten bis ins neue Jahr hinein mit verschiedenen Themen: *Erinnern Sie sich noch an die Herbergssuche, wo menschengroße Figuren unter dem Dach der Kirche lagen und dem Ein oder Anderen einen kleinen Schrecken einjagten? „Ob es wirklich jemand ist, der hier draußen friert?“ Oder an einen mit Glitzer und Werbeprospekten „zugemüllten“ Haufen, aus dem jeden Adventssonntag Überflüssiges weggeworfen wurde bis schließlich das Wesentliche zum Vorschein kam?*

Oder an die Überschrift: *„Gott ist Mensch geworden“, ich rufe Dich bei Deinem Namen! Damals haben wir Menschen aus unserer Gemeinde beim Namen „gerufen“, die ehrenamtlich viel Zeit und Engagement für andere aufbringen.*



Und immer wieder die Einladung an Sie:

“Bei der Krippe zu verweilen, sich Zeit zu nehmen. Zeit zu sehen, zu fühlen, Zeit zu erkennen. Zeit nehmen! Es ist Zeit!”

Nach 15 Jahren wollen wir Herzlichen Dank an Euch alle sagen, die es ermöglicht haben, diese Krippe entstehen zu lassen. Schön, dass wir uns auf den Weg gemacht haben.

Danke auch, dass sich ein neues Krippenteam aufgemacht hat. So wünschen wir Euch von Herzen, einen guten Weg durch den Advent, mit Freude und Zeit, mit Träumen und Wünschen,... bis zum Wunder Weihnachten.

Herzlichen Dank besonders an Stefan und Simon ENGELbrecht, die immer da waren, wenn wir Hilfe brauchten.

Unsere Wegbegleiter waren auf kurzer oder längerer Strecke: Julianne Püchner, Amparo Mackedanz, Bärbel Phillipsen, Petra Pleickhart, Ingrid Radant, Jutta Kraus, Johanna Schicker, Michael Götz, Norbert Säckl, Antonia Friedrich, Jan Radant, Maximilian Friedrich, Frederik Radant, Amelie Oberhofer, Anja Schicker, Ralf Kraus, Georg Schmidt.

Brigitte Lindemann-Oberhofer und Ingrid Friedrich





WIR SIND PARTNER

Das ist mehr als ein schöner Spruch. Das ist eine moderne Aussage, die sich gegen die Vereinzelung in unserer Zeit wendet. Denn wir erleben ja überall, dass sich jeder irgendwie durchsetzen und „Profil“ zeigen muss. Die Sternsinger zeigen natürlich auch „Profil“. Eigentlich zeigen sie aber Pro-Viel! „Wir sind Partner!“ heißt, dass wir zusammenhalten, dass wir vertrauen können, dass wir einander helfen! Und das weltweit, über Religionsgrenzen (wie sie von Hardlinern und Fundamentalisten immer wieder gezogen werden) hinweg.

Die Sternsinger in Heroldsberg haben wieder eindrucksvoll gezeigt: Wir können das Schicksal vieler Kinder wenden! Das sogenannte Schicksal ist nicht endgültig!

Die Spenden vieler Heroldsberger Bürger in Höhe von über 19 300 € sind ein starkes Zeichen, sind Segen. Segen, der nicht nur von oben kommt, sondern auch von Hand zu Hand geht: von Partner zu Partner.

Herzlichen Dank für alles Vertrauen der Spender – Respekt vor Euch Sternsängern. Danke allen Mitarbeitern im Sternsingerbüro, für Einsatz und für Liebe, die Ihr den Kindern schenkt. Gottes Segen für Alle!

20*C+M+B+18 – Gott segne alle Partner!

Jetzt werden im Süd-Sudan Menschenleben gerettet!

Wir sind Partner der Retter dort! Das ist ein gutes Gefühl!

*Bernhard J. Wolf
für das Sternsingerbüro*



PILGERREISE NACH IRLAND

St. Margaretha bietet eine Pilgerreise auf die Insel der Mönche und Heiligen an. Vom 30. September bis 6. Oktober 2018 werden wir die Insel per Bus und zu Fuß erkunden.

Dabei gehen wir weit in die vorgeschichtliche Zeit zurück. Aber auch das gegenwärtige Irland werden wir genießen. Immer wieder begegnen wir den frühen christlichen Zeugnissen der Mönche.

Unter der umsichtigen Führung von Frau Cornelia Gessner und mit spirituellen Impulsen und Gottesdiensten mit Bernhard J. Wolf wird diese Reise sicher auch ein geistliches Erlebnis.

Noch sind einige Plätze frei. Informationen zum Programm, den Kosten und den Umfang der Reise erhalten Sie im Pfarrbüro St. Margaretha.

Bernhard J. Wolf, Corinna Püchner, Heike Thummet, Marion Wiehl





Bild: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

ERSTKOMMUNION IN ST. MARGARETHA

Am Sonntag, 15. April 2018, feiern ihre Erstkommunion:

Maya Ahlers, Ben Bauer, Nora Bender, Maximilian Buhl, Marco Carchidi, Sophie Darian, Deion Dokic, Leopold Fabian, Julian Fecker, Kimberley Gaidies, Maximilian Haas, Tilda Halbe, Jule Hofmann, Max Keller, Ben Krasser, Felice Krieger, Clara Lemos Sebastiao, Jonas Lindt, Magdalena Marczynska, Michael Müller, Veronika Müller, Ben Prectel, Svea Schneider, Bennet Schneider, Tim Sommer, Moritz Teichmann, Nelia Thaler, Max Untheim, Alexander Wenzel.

Johann Steger

Heizöl

Benekestraße 22 · 90409 Nürnberg-Nord

Telefon 09 11/35 18 73

Heizöl-Notdienst 0172 8 54 59 23

Hauptstraße 9 · 90562 Heroldsberg

E-Mail: info@heizoel-steger.de · www.heizoel-steger.de



BENEFIZKONZERT DER BACKYARD-SINGERS

Bereits eine Woche vor dem 1. Advent luden die Backyard-Singers zu einem vorweihnachtlichen Konzert in den Pfarrsaal von St. Margaretha ein. Mit knapp 140 Besuchern war das Konzert restlos ausverkauft. Ein toller Erfolg für den Chor, der damit sein erstes eigen veranstaltetes Konzert gegeben hat.

Der Revue-Chor, dessen Mitglieder aus Heroldsberg und Umgebung kommen, begeisterte mit besinnlichen Popsongs und Weihnachtsliedern, oft in neuen, noch unbekannteren Versionen. Belohnt wurden die Sängerinnen und Sänger mit Standing Ovations. Und manch ein Besucher wischte sich verstohlen ein Tränchen aus dem Augenwinkel.

Vor und nach dem Konzert konnten sich die Besucher mit Glühwein und selbstgemachten Muffins wärmen und stärken.

Das Eintrittsgeld ging als Spende an die Jugendarbeit in St. Margaretha. Die Scheckübergabe übernahmen Gabriele Reichert und Uwe Daum von den Back-yard-Singers.

Die Backyard-Singers bedanken sich bei allen Besuchern, den zahlreichen Helfern, der Kirchengemeinde St. Margaretha und freuen sich auf eine Fortsetzung 2018, wofür sie noch Tenöre, Baritone und Soprane suchen (www.backyardsingers.de).

Corinna Püchner



AUSFLUG NACH WÜRZBURG

Am 29.10.2017 starteten wir mit dem Bus ab Heroldsberg nach Würzburg. Im Museum am Dom erwartete uns eine kurzweilige und interessante Führung mit der Kunsthistorikerin Julia Pracher durch die Ausstellung.

Im Gegensatz zu den anderen Museen des Bistums zielt die Konzeption des Museums am Dom darauf ab, im spannenden Miteinander und Gegenüber von Werken unterschiedlicher Jahrhunderte und Stile das Gemeinsame und Vergleichbare ihrer Aussagen zu entdecken. ‚Kunst‘ kommt sprachgeschichtlich von ‚künden‘. Im Vordergrund steht also die Botschaft der Künstlerinnen und Künstler, ihre Antwortsuche auf die menschlichen Grundfragen: „Wer bin ich?“ „Woher komme ich?“ „Woraus lebe ich und worauf zu?“

Der Dialog der Werke will die betrachtenden Menschen einbeziehen. Indem sie sich auf die Anfragen an die Welt-, Lebens- und womöglich auch Glaubenserfahrungen, die aus den Bildwerken sprechen, einlassen. Von daher ist die Museumskonzeption nicht von kunstgeschichtlicher und chronologischer Anordnung, sondern von den Inhalten der ausgestellten Kunstwerke bestimmt und stellt vor allem die Intentionen der Künstlerinnen und Künstler vor Augen.

Mit diesem Konzept wird die alte Kunst aktualisiert sowie die neue Kunst in ihrer inhaltlichen Tradition bewusst gemacht und die Möglichkeit geschaffen, statt sich an der sichtbaren Oberfläche festzumachen, in die inhaltliche Tiefe der Werke um des eigenen Gegenübers willen zu sich, der Welt und zu Gott vorzudringen.

Im Anschluss trafen wir uns zu einer Andacht in der modern gestalteten Augustinerkirche. „Ich will, dass Du bist.“ so wird jeder begrüßt, der die Augustinerkirche durch den Haupteingang vom Dominikanerplatz her betritt. Der Satz, der in freier Anlehnung einen Gedanken des heiligen Augustinus aufgreift, möchte daran erinnern: Gott hat einen jeden und eine jede ins Dasein gerufen, ohne irgendeine Vorleistung unsererseits – denn wie sollte einer dem gegenüber irgendetwas vorzuweisen haben, vom dem er das Dasein hat.

Das Hauptschiff ist so gestaltet, dass alle Besucher sich um den Altar versammeln. Alle können sich hier auf Augenhöhe begegnen – eine ganz besondere Atmosphäre.

Hier trafen wir uns zu Gedanken und Gebeten mit Bernhard Wolf.

Im Anschluss ging unsere Fahrt weiter nach Sommerach, das inmitten von Weinbergen liegt. Im Restaurant „zum Schwan“ genossen wir bei Frankenwein, leckerem Essen und guten Gesprächen den Abend.



KULTUR+GEIST – EIN NEUER WEG – GEHEN SIE MIT?

Unsere neue Kultur+Geist-Gruppe richtet sich an interessierte Menschen und bleibt offen für jeden, der Lust und Zeit hat, verschiedene Ausflüge, Museumsbesuche, Ausstellungen, Wanderungen, Lesungen, kreative Nachmittage usw. gemeinsam zu erleben.

Wir starten mit einer Wanderung und Kirchenbesichtigung nach Kraftshof am 8. April 2018 – Details folgen. Anmeldung bitte an untenstehende Mail-Adresse.

Wer Interesse an Informationen und Terminen hat, bitte dies an die Mailadresse Kulturgeist@franken-online.de senden. Freue mich auf viele Kontakte ...

Christiane Frank



BYZANTINISCHE LITURGIEFEIERN

AN DER ST.-GEORGSKAPELLE, JEWEILS 18.00 UHR

So. 04.03.18	3. Fastensonntag im 5. Ton „Blumensonntag“ mit Kreuzverehrung am Schluss der Basiliosliturgie Gedenken d. hl. Gerasimos Hebr 4,14-5,6	Mk 8,34-9,1
So. 22.04.18	4. Ostersonntag im 3. Ton Vorabend Georgstag - PATRONATSFEST DER KAPELLE! Apg 12,1-11	Joh. 5,1-15
So. 06.05.18	6. Ostersonntag im 5. Ton, Sonntag d. „Blindgeborenen“. Fest d. Hl. Hiob. Apg 16,16-34	Joh. 9,1-38 (Auswahl)
So. 03.06.18	Keine Liturgie	
Mo. 18.06.18 18.06.18	(Vor)Feier des Ikonenfestes der Allhl. Gottesmutter „HODIGITRIA“ (Die Wegweiserin) mit der Priestergruppe „Altkönigsteiner Theologen“ (heute Ruhestandspriester) Woche des 3. Tones. Gottesmutterliturgie Phil 2,5-11	

STATISTIK

Jahr	Taufen	Bestattungen	Trauungen	Austritte	(Wieder-) Eintritte	Gläubige zum 31.12.
2014	22	19	2	21	0	2063
2015	09	27	1	18	0	2056
2016	12	28	3	14	1	2038
2017	14	13	3	18	0	1991

Jahr	Caritas	Sternsinger	Adveniat	Misereor	Kollekten/ Spenden
2014	2.137,00	17.111,00	2.225,00	185,20	11.569,35
2015	2.343,50	16.650,00	3.000,00	560,00	9.268,08
2016	2.239,00	18.000,00	2.259,00	432,00	11.197,17
2017	1.476,50	18.250,00	2.240,50	344,30	8.117,50

GOTTESDIENSTE IN DER KAR- UND OSTERZEIT

04.03.	10.30 Uhr	Ökumenischer Passionsgottesdienst
24.03.	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit zu Ostern

Palmsonntag

25.03.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst und Kinderkirche Beginn vor oder im Pfarrsaal
--------	-----------	---

Gründonnerstag

29.03.	19.00 Uhr	Abendmahlsamt, anschl. Osterrosenverkauf
	21.00 Uhr	Ölbergnacht der Jugend

Karfreitag

30.03.	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
--------	-----------	--------------------------------------

Ostersonntag

01.04.	05.30 Uhr	Auferstehungsfeier mit Osterfeuer anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal
	10.30 Uhr	Kein Gottesdienst !!
	18.00 Uhr	Keine Byzantinische Liturgie!

Ostermontag

02.04.	10.30 Uhr	Lateinisches Amt
--------	-----------	------------------

AKTIONSTAG SAMSTAG, 17. MÄRZ

Rund und um Kirche und Kindergarten stehen zum Frühjahr wieder viele Arbeiten an. Dazu brauchen wir bitte starke Männer für den Abbau von Spielgeräten, Eltern und Kinder für Schnittarbeiten im Kinder" Garten". Auf dem Kirchenareal wird geschnitten, gestrichen, in Pfarrsaal und Unterkirche wird aufgeräumt bzw. umorganisiert und vieles mehr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer jeden Alters! **Von 9 bis 12 Uhr wird gearbeitet**, im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen und natürlich ist für Getränke gesorgt.



Wir sind für Sie da!



Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria
Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 10.30 Uhr Eucharistie- oder Wort-Gottes-Feier
Dienstag 18.00 Uhr Hl. Messe (nicht in den Ferien)

Taufgelegenheiten Samstag: 24. März, 28. April, 19. Mai, 16. Juni

Familiengottesdienst Sonntag um 10.30 Uhr: 25. März, 22. April, 17. Juni

Kinderkirche jeweils Sonntag um 10.30 Uhr (Beginn in der Kirche)
25. März (Palmsonntag, mit Fam. Gottesd.), 22. April, 24. Juni

Senioren-gottesdienste Freitag, 16.00 Uhr, Phönix-Seniorenzentrum:
04. März, 13. April, 11. Mai, 29. Juni

Byzantinische Liturgie jeweils Sonntag, 18.00 Uhr, Georgs-Kapelle:
04. März, 22. April, 06. Mai, Montag 18. Juni, 01. Juli

BESONDERE GOTTESDIENSTE:

Fr	02.03.	19.30	Weltgebetstag im Pfarrsaal	
So	15.04.	10.30	Erstkommunionfeier	
So	22.04.	18.00	Dankandacht aller Kommunionkinder	St. Georg
So	13.05.	10.30	Firmung mit Weihbischof Herwig Gössl	
Mo	21.05.	10.30	Lateinisches Amt	
Do	31.05.	10.00	Gottesdienst zu Fronleichnam	Hauptmarkt
			aller Nürnberger Pfarreien	
Do	07.06.	14.30	Kranken- und Salbungsgottesdienst	

FREUD UND LEID IN ST. MARGARETHA

Taufen:

09.12. Joel Gaidies 23.12. Mia Krutil

Verstorbene:

30.10. Aloisia Singer 06.12. Irene Becker
10.11. Waltraud Wagner 14.12. Apollonia Herr
29.11. Werner Püchner



ST. MARGARETHA

Bäckerei
Konditorei
Café



Die Handwerksbäckerei
Volland
mit 100-jähriger Backtradition

Heroldsberg

Hauptstraße 48, Tel: 0911 / 518 08 27
Filialen: Hauptstraße 92, Tel: 0911 / 518 09 97

sonntags geöffnet von 14 - 17 Uhr
Forth Einsteinstraße 12, Tel: 0 91 26 / 17 24

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Montag	09.30 Uhr	Qigong-Kurs (nicht in den Ferien)	Pfarrsaal
Mittwoch	17.00Uhr	Offene Unterkirche	Unterkirche
Donnerstag	20.00 Uhr	Yoga (nicht in den Ferien)	Pfarrsaal
Freitag	16.45 Uhr	Probe Coeurchen (nicht in den Ferien)	Pfarrsaal
Sonntag	19.30 Uhr	Probe musica sacra (14-tägig)	Pfarrsaal

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

So	25.02.	vorm.	Wahl des Pfarrgemeinderates	Unterkirche
Do	01.03.	14.30	Seniorentreffen	
			„Meine schönsten Rezepte“	Rathstube
Di	06.03.	19.30	SA Jugend	Rathstube
So	11.03.	11.30	Suppenverkauf der Jugend	Pfarrsaal
Mi	14.03.	20.00	Elternabend zur Erstkommunion	Pfarrsaal
Sa	17.03.	09.00	Aktionstag	
Di	20.03.	20.00	Elternabend des Kindergarten: „Geschwisterkonflikte“	Pfarrsaal
Mi	21.03.	19.30	Erwachsenenbildung „Alles auf Anfang“	St. Georg
So	01.04.	07.00	Osterfrühstück	Pfarrsaal
Do	05.04.	14.30	Seniorentreffen „Kein schöner Land“	Rathstube
Do	19.04.	20.15	Planung der Dienste	Rathstube
Di	01.05.	09.00	Anmeldung zum Zeltlager	Pfarrhaus
Do	03.05.	11.00	Seniorenausflug	Festplatz
Di	08.05.	19.30	Festausschuss	Rathstube
Di	15.05.	19.30	Elternabend des Kindergartens „Pro Kids“	Pfarrsaal
		19.30	Sachausschuss Jugend	Rathstube
Fr	22.06.	19.00	Johannisfeuer	Parkplatz
Di	26.06.	19.30	Festausschuss	Rathstube



**MARKEN-HÖRGERÄTE
ZUM NULLTARIF***

* plus gesetzlicher Zuschlag je Hörgerät von 10,- €. Der angegebene Betrag gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Ohne ärztliche Verordnung beträgt unser Privatpreis ab 420,- € je Hörgerät.

Wir sind für Sie da:
Mo. 9.00 – 13.00 Uhr
Do. + Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Ziegelsteinstraße 159
90411 Nürnberg

**GOSSNER
HÖRWELT**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:
Telefon: 0911 | 18062577

NEU. Besuchen Sie Ihre Gossner Hörwelt in Ziegelstein.



**Dr. Föhring's
APOTHEKEN**

Niederbronner Apotheke Nürnberg
Med+Droga Apotheke Nürnberg
Sonnen Apotheke Heroldsberg
Maxfeld Apotheke Nürnberg

WIE GEWOHNT SIND WIR FÜR SIE DA:
MONTAG - FREITAG: 8.30 - 18.30 UHR
SAMSTAG: 8.30 - 12.30 UHR

IHR TEAM VON DER
SONNEN-APOTHEKE

TEL. 0911 / 518 08 86
SONNENWFO-HEROLDSBERG@T-ONLINE.DE

**BüroBedarfsZentrum
Drexler**



Fachgeschäft für
Bürobedarf **Schreibwaren** **Tinten und Toner** **Lotto Tabak**
Schreibgeräte **Briefpapier** **Spiralbindungen** **Briefmarken**
Bücher **Zeitschriften** **DHL Paketstelle** **Kopien**

Hauptstrasse 58 * 90562 Heroldsberg * Tel.: 0911 / 597 16 87 * Fax: 597 16 88
Internet: www.BBZ-Drexler.de * eMail: Info@BBZ-Drexler.de



PFARRGEMEINDERATSWAHL IN ST. GEORG

Am 25. Februar 2018 wird bei uns der Pfarrgemeinderat neu gewählt. In unserer Gemeinde wird er 16 Mitglieder zählen. 12 Mitglieder werden von Gemeinde gewählt. 19 Personen stehen zur Wahl.

Die Kandidaten werden sich (sofern zeitlich möglich) in den Gottesdiensten am Sonntag, 17.2. und 18.2. vorstellen.

Wählen können Sie zur Vorabendmesse am Samstag, 24.02.2018 von 17:00 – 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Georg am Sonntag, 25.02.2018 von 08:30 – 10:30 Uhr in Maria Hilf am Sonntag, 25.02.2018 von 10:00 – 12:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Georg. Auch Briefwahl ist möglich. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro.

Wir bitten um rege Teilnahme bei der Wahl. Allen, die sich zu Wahl stellen, schon jetzt herzlichen Dank für ihr Interesse.

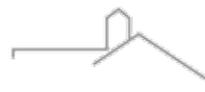
Der Wahlausschuss



WAHLVORSCHLAG DES WAHLAUSSCHUSSES

KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE

Brutsche Joachim	Dipl.-Ing.	62 J.
Deller Verena (geb. Meyer)	Grundschullehrerin	27 J.
Dunger Nicole	Krankenschwester	37 J.
Gebhardt Kerstin	Steuerfachgehilfin	42 J.
Gröschel Rolf	Regionalkantor i. R.	80 J.
Helgerth Thomas	freier Berater und Trainer	54 J.
Horn Markus	Fachkrankenschwester	44 J.
Hussy Monika	Hausfrau	64 J.
Klein Dominik	Maschinenbauingenieur	46 J.
Körber Kerstin	Lehrerin	40 J.
Kürpick Andreas	Dipl.-Chem.-Ing.	53 J.
Kuffer Bruno	Student Jura	24 J.
Ljubic Gordana	Hausmeisterin, Mesnerin	38 J.
Oechsner Arno	Auszubildender Augenoptiker	23 J.
Oechsner Sabine	Fachlehrerin für Textverarb.	58 J.
Dr. Präblich Christian	Büroleiter	41 J.
Schwendner Franziska	Auszubildende Gesundheits- und Krankenpflege	20 J.
Schwendner Olga	Tagesmutter	52 J.
Dr. Seibold Hans	Software-Entwickler	58 J.





AUFBRUCHSTIMMUNG AUCH BEI DEN MINISTRANTEN VON ST. GEORG

Im letzten Jahr hat sich bei den Ministranten in St. Georg einiges getan. Zum einen sind Leonie Rosenkranz und ich, Hanna Holzwarth, Oberministranten geworden, zum anderen haben wir sechs neue Ministranten begeistern und aufnehmen können. Wir hatten wöchentlich gemeinsame Treffen, in denen der Ablauf des Gottesdienstes geübt wurde. Wir sind jetzt auf eine stolze Anzahl von 13 Ministranten angewachsen.

Nach der Aufnahme der neuen Ministranten in die Gemeinschaft der Ministranten St. Georg fielen diese Trainingseinheiten zwar weg, aber wir haben viele andere Aktivitäten geplant. So waren wir bereits Minigolfen und hatten verschiedene Feiern und Spielenachmittage mit den Ministranten in Buchenbühl und es sind noch viele weitere Aktionen in Planung.

Wir hoffen, dass es weiterhin so gut läuft wie bisher und wünschen uns, dass es auch in Zukunft so viel Nachwuchs geben wird.

Hanna Holzwarth

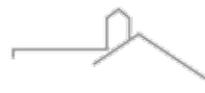


AUF DEM WEG ZUM FRIEDEN – DAS FRIEDENSLICHT 2017

Auch 2017 machte sich wieder eine Gruppe von 15 Rovern und Leitern unseres Stammes auf den Weg, und zwar nach Wien. Dort wurde in einer großen Aussendungsfeier das in Betlehem entzündete Friedenslicht an Pfadfinder aus ganz Europa verteilt. Natürlich war aber auch genug Zeit, um die schöne Stadt mit seinen Sehenswürdigkeiten und Weihnachtsmärkten zu erkunden. Sonntagmorgen ging es dann, mit dem Licht im Gepäck, wieder in unsere Heimat.

In einer vollen Kirche feierten wir mit unserem Diözesankuraten, dem Pfarrer der Lorenzkirche und dem MusicPoint einen ökumenischen Gottesdienst, zu dem sich auch der Rest des Stammes aufgemacht hatte. Anschließend wurde die wertvolle Flamme allen Wetterwidrigkeiten zum Trotz nach St. Georg gebracht und am Hl. Abend schließlich an die Gemeinde verteilt. Lasst uns uns gemeinsam auf den Weg machen und Licht sein!

Amelie Bayer





NEUES AUS DEN KITAS

ADVENTSZEIT IN DER KITA ST. GEORG:

Wir, die Kinder der Kindertagesstätte warteten aufs Christkind. In dieser Zeit musizierten wir Weihnachtslieder, erlebten eine Waldweihnacht, besuchten den Altenclub, hatten einen Auftritt am Weihnachtsmarkt der Buchenbühler Feuerwehr, führten das Musical „ Deutschland sucht den Weihnachtsmann. Außerdem feierten wir den Tag des Hl. St. Nikolaus in unserer wunderschönen Kapelle.

Corinna Müller, Tiffany Sperber und das gesamte Team

FRÜHLING IN DER KITA MARIA HILF

Ich höre schon etwas piepsen!“ Unsere bemalten Vogelhäuschen sind aufgestellt und interessiert beobachten die Kinder, was es im Waldgarten täglich Neues zu entdecken gibt.

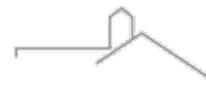


Ostern als wichtigstes Fest im Frühjahr wird bei uns mit einem gemeinsamen Start in die Fastenzeit in der Kirche beginnen und mit einem Osterfrühstück mit traditioneller Nestchensuche enden.

Auch zu unserem Jahresthema kommt der Aspekt, wer gehört zu meiner Familie dazu und wir laden im März Omas und Opas in unsere Kita zu einem spannenden Vormittag ein.

Frühling, eine lebendige Zeit in unsere Kinder.

Barbara Grasser



MELDUNGEN UND NOTIZEN

EHRUNGEN

Rolf Gröschel bekam am 28. Oktober 2017, im Rahmen eines Dankgottesdienstes, für 70 Jahre Kirchenchor St. Georg unseren „Georg“ überreicht. Rolf Gröschel hat ihn mit seinem jahrzehntelangen musizieren, dirigieren, in Gremien sitzen, mit Herzblut für seine Pfarrei da sein, wahrlich verdient.

Anlässlich des Mitarbeiterempfangs am 28. Januar 2018 in St. Margaretha haben ebenfalls einen „Georg“ erhalten:
Sonja und Martin Kemethmüller für 25 Jahre Arbeit für die Jugendband, darunter 20 Jahre Musicpoint.

Und für 25 Jahre Mitarbeit im Musicpoint und 20 Jahre als Ministrant bekam Herr Wolfgang Kühnl den „Georg“.

NEUE KOMMUNIONHELFER/INNEN UND LEKTOREN

Wir dürfen neue Kommunionhelfer/innen und Lektoren in unserer Pfarrgemeinde begrüßen

Lea Quinkler - St. Georg, Ziegelstein

Das Ehepaar Ingo und Kerstin Körber - Maria Hilf Buchenbühl

BUCHHANDLUNG ZIEGELSTEIN

Unser Online-Shop ist rund um die Uhr für Sie da!

Bierweg 29 Tel. 0911/ 52 46 53
90411 Nürnberg Fax 0911/ 52 31 96

buchhandlung.ziegelstein@web.de

www.buchhandlung-ziegelstein.de



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09:00 - 13:30 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:30 Uhr

ADVENTSMARKT 2017

EIN ETWAS ANDERER RÜCKBLICK

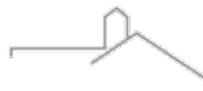
Am Samstagmorgen vor dem 1. Adventssonntag 2017 versammelte sich - wie schon in den Vorjahren - eine bunt gemischte und gut gelaunte Gruppe aus ehemaligen Firmlingen, Pfadfindern, Familienmüttern und -vätern und Senioren mit Arbeitshandschuhen und Werkzeug vor der Kirche St. Georg. Die meisten kamen ohne darum gebeten worden zu sein. Manche sind alte Hasen, andere sind das erste Mal dabei, so ein Asylsuchender oder ein junger Mann, der nach einem auswärtigen Studium wieder nach Ziegelstein zurückgekehrt ist. Das gemeinsame Ziel war es, den Adventsmarkt 2017 aufzubauen. Die Helfer hatten jede Menge zu tun, z.B. schwere Budenteile aus dem Keller eines Nachbarhauses heraufschleppen und zusammenbauen, Pavillons vom Kirchturm holen und aufstellen, die Stromversorgung verlegen, Biertischgarnituren verteilen. Die Erfahrenen leiteten die Neuen an und jeder brachte sich engagiert ein.

Was treibt diese Menschen an, einen Samstag lang bei kaltem Wetter im Freien zu arbeiten? Die gute Stimmung unter den Aufbauern, das wärmende Mittagessen im Pfarrsaal oder am darauffolgenden Tag zu erleben, wie mehr als 1000 Besucher aus Ziegelstein und Buchenbühl bei leichtem Schneefall den Adventsmarkt besuchten? Dies alles trägt sicher dazu bei. Als Hauptgrund sehe ich aber, dass jede und jeder helfen will, Kindern und Jugendlichen aus den Elendsvierteln Sao Paulos bessere Chancen für ihre persönliche und berufliche Zukunft zu eröffnen. Sie zeigen damit ein schönes Beispiel von gelebter Nächstenliebe.

Nach dem Ende des Adventsmarktes wurde gemeinsam fast alles abgebaut und weggeräumt. Die nassen Pavillons wurden in der Kirche zum Trocknen ausgelegt. Nur die schweren Holzbuden blieben stehen, deren Abbau unser Mesner M. Fischer mit Freunden am Tag darauf vornahm.

Die Mühen der Auf- und Abbauer haben sich wirklich gelohnt, denn der Adventsmarkt erbrachte über 8000€ für unsere Patenprojekte in Sao Paulo. Herzlichen Dank an alle Helfer, allen Budenbetreiber und allen Mitwirkenden am bunten Rahmenprogramm.

Joachim Brutsche



KIRCHENMUSIK IN ST. GEORG

Kirchenchor St. Georg

Chor der St. Georgskirche; Leitung und Orgel: Rolf Gröschel

Samstag, 10. März 2018, 17.30 Uhr

„Orbis factor“ für Chor á capella von Zdzislaw Bernat (1949-1995)

Samstag, 24. März 2018, 17.30 Uhr

Vorabend Palmsonntag
Missa choralis für Gemeinde und Chor von Wolfram Menschick (1937-2010) und Motetten.

Gründonnerstag, 29. März 2018, 19.00 Uhr

Missa mundi für Chor und Orgel von Colin Mawby (*1936) und Motetten

Karfreitag, 30. März 2018, 15.00 Uhr

Johannes-Passion für Soli und Chor von Wolfram Hollfelder (1924-2017)

Osternachtfeier, 3. März 2018, 21.00 Uhr - Psalmen und Motetten

Ostermontag, 2. April 2018, 10.30 Uhr

Missa D-Dur für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Valentin Rathgeber (1682-1750)

Haec est dies und **Regina caeli** von Franz Xaver Brixl (1732-1771)

Dienstag, 1. Mai 2018, 19.00 Uhr Maiandacht (Marienlieder)

Samstag, 19. Mai 2018, 17.30 Uhr Vorabend von Pfingsten

Missa in F für Chor à cappella

Zum 100. Geburtstag von Josef Friedrich Doppelbauer (1918-1989)

Samstag, 21. Juli 2018, 17.30 Uhr

Messe de Saint Jean (Johannes-Messe) für Chor und Orgel

Zum 125. Todesjahr von Charles Gounod

VEREIN ZUR PFLEGE DER KIRCHENMUSIK IN DER KATH. STADTKIRCHE E.V.

Sonntag, 18. März 2018, 16.30 Uhr

Stabat mater Chormusik aus fünf Jahrhunderten.

u.a. „Stabat mater“ Vertonungen von G.P.da Palestrina und Heinrich Hartl (Uraufführung). Palestrina Chor Nürnberg, Leitung: Rolf Gröschel.

Eintritt: 15,-/10,- €

Sonntag, 22. April 2018, 16.30 Uhr, St. Clemens, Cuxhavenerstr./Thon
„Geistliche Gesänge aus Barock und Romantik“

Vokalsolisten Fulda: Franziska Bobe, Sopran; Regina Wahl, Alt; Ralf Emge, Tenor; Franz-Peter Huber, Bass; Julia Huber, Blockflöte; Olaf Jockisch, Orgel.
Eintritt: 15,-/10,- €

Mittwoch, 25. April 2018, 19.30 Uhr, St. Georg

„Introitus interruptus“ - Lieder, Lachen, Lobgesang.

Das etwas andere Kirchenkonzert von und mit Volker Heißmann und dem Pavel Sandorf Quartett.

Eintritt: 25,-/15,- €

Freitag, 27. April 2018, 19.00 Uhr, St. Georg

Orgelnacht - Karl Stepper, Bad Wörishofen; Dieter Blum, Hammelburg; Michael C. Funke, Bayreuth; Prof. Norbert Düchtel, Regensburg.

Eintritt frei (Kollekte), zwischen den Konzerten Verköstigung im Pfarrsaal

Freitag, 4. Mai 2018, 20.00 Uhr, St. Martin, Groland-/Rollnerstr.

Orgelkonzert - Französische Kathedralmusik

P. Dominikus Trautner, Abtei Münsterschwarzach.

Eintritt frei (Kollekte)

Sonntag, 6. Mai 2018, 17.00 Uhr, St. Karl-Borromäus,

Lindnerstr./Mögeldorf

Chorkonzert - Entdeckungen

ensemble cantissimo, Leitung: Prof. Markus Utz, Zürich.

Eintritt: 18,-/12,- €

Freitag, 11. Mai 2018, 19.00 Uhr, Frauenkirche, Hauptmarkt

Chor und Orgel - Von der Gregorianik bis zur Jazzmesse

Frank Dillmann, Orgel.

Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard, Stuttgart.

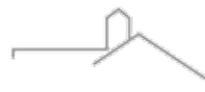
Leitung: DKM Christian Weiherer.

Eintritt: 18,-/12,- €

Donnerstag, 17. Mai 2018, 18.00 Uhr, St. Georg

„Stunde der Gitarre“ - Stefan Grasse, Nürnberg

Eintritt frei (Kollekte)





Besser sehen.

Hannes Regitz 4x in Nürnberg
brillenstudiorost • opticus • sehbrald • zabrooptik

Hannes Regitz Augenoptik aus Meisterhand

4x in Nürnberg:

ZABROOPTIK
Urbanstrasse 2
Tel 0911 - 40 48 95

opticus
Ziegelsteinstrasse 43
Tel 0911 - 51 05 891

brillenstudiorost
Moritzbergstrasse 45
Tel 0911 - 54 84 681

sehbrald
Äußerer Laufer Platz 12
Tel 0911 - 58 89 983

www.besser-sehen-regitz.de



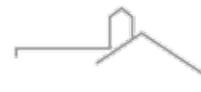
WAS IST DAS GRÖSSTE ERLEBNIS IM LEBEN EINES MINISTRANTEN?

Für uns Ministranten aus Buchenbühl steht fest: Eines der größten Erlebnisse ist es, einmal beim Erzbischof zu ministrieren. Und dies durften wir am 09. Dezember 2017, im Einweihungsgottesdienst unserer Kirche, erleben.

In unserer Gruppenstunde haben wir überlegt was an diesem Erlebnis das besondere war. Wir sind uns einig: Es war einfach eine Ehre, dass Ludwig Schick zu uns nach Maria Hilf kam, obwohl wir eine sehr kleine Gemeinde sind und dass er zur Begrüßung jedem von uns Ministranten persönlich die Hand geschüttelt hat. Der Gottesdienst war ein besonderes Erlebnis, da man Aufgaben im Gottesdienst übernahm, die man normalerweise nicht hat, wie zum Beispiel Stab und Mitra des Bischofs zu halten.

Als der Bischof kam, waren wir alle sehr aufgeregt und während des Gottesdienstes hatte man ein besonderes Gefühl, da man sich Gott noch viel näher als im regelmäßigen Sonntagsgottesdienst gefühlt hat. Nach dem Gottesdienst sprach der Erzbischof noch über eine Stunde lang beim Empfang im Pfarrsaal mit den Gottesdienstbesuchern. Er interessierte sich für alles, was ihm erzählt wurde und berichtete auch aus seinem Leben als Erzbischof. Wir hoffen der Bischof kommt einmal wieder nach Maria Hilf!

Lena Wittmann



ST. GEORG UND MARIA HILF



Zertifizierter Meisterbetrieb nach
DIN EN ISO 9001:2000

UNFALLINSTANDSETZUNG · LACKIERUNG · SUPERPOLISH · ABSCHLEPPDIENST

CAR DESIGN HEROLDSBERG

Familie Putz + Team



Hauptstraße 127 · 90562 Heroldsberg
Telefon (0911) 569 55 59 · Mobil (0171) 28 73 770 · Telefax (0911) 569 55 43
info@car-design-heroldsberg.de · www.car-design-heroldsberg.de

Auch Renten werden besteuert. Haben Sie schon Ihre Steuererklärung abgegeben?

Ich unterstütze Sie dabei

Steuerberater
Christian Weber

Kulmbacher Str. 7, 90411 Nürnberg

Email: info@steuerberater-christian-weber.de

Tel: 0911 9890720



Schreinerei
Schmidt

Georg Schmidt
Schreinermeister

Oberer Markt 13
90562 Heroldsberg
Tel.: 0911 / 518 04 52

VERMIETUNG **OCHMANN** **VERKAUF**
IMMOBILIEN
0911-956 91168
Hauptstr. 57 · Heroldsberg
www.ochmann-immobilien.de

 **Klaus Engelhardt**

Sanitär- u. Heizungstechnik • Baufaschnerei • Öl- u. Gasanlagen

Solaranlagen • Badsanierung • und vieles mehr

Am Bahnhof 3 • Heroldsberg • Fax: (0911) 518 37 32 • Funk: 0171 266 55 65

Tel.: (0911) 518 67 67

FASTEN-, KAR- UND OSTERZEIT

Kreuzwegandachten Freitags 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Samstag, 24.03. 16.30 – 17.30 Uhr mit Pfr. i.R. Willi Pape

Freitag, 30.03. 10.00 – 11.00 Uhr mit Pfr. Matthias Untraut

Palmsonntag 25.03.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von Kita St. Georg

17.00 Uhr Sieben-Worte-Jesu-am-Kreuz (St. Georg)

Gründonnerstag 29.03.

19.00 Uhr Hl. Messe zum letzten Abendmahl, anschl. Agape (St. Georg)

19.00 Uhr Hl. Messe zum letzten Abendmahl (Maria Hilf)

20.15 Uhr Komplet (St. Georg), anschl. Anbetung in Kapelle Alfons Maria

Karfreitag 30.03.

10.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche St. Georg

10.00 Uhr Kinderkreuzweg im Pfarrsaal (St. Georg)

15.00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi (St. Georg)

15.00 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi (Maria Hilf)

Karsamstag 31.03.

21.00 Uhr Feier der Osternacht (St. Georg)

mit dem Kirchenchor, anschl. Speisenweihe

Ostersonntag 01.04.

Auferstehungsfeier (Maria Hilf)

Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung oder unserer Homepage

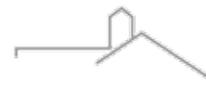
10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Auferstehung (St. Georg)

10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal (St. Georg)

Ostermontag 02.04.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria Hilf, Pfarrsaal)

10.30 Uhr Orchestermesse (St. Georg)



- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Therapie
- Manuelle
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik (KGG/MTT)
- Sportphysiotherapie
- Kryotherapie
- Wärmetherapie
- Fango
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

Thorsten Wirth
PHYSIOTHERAPIE
 Physiotherapeut der Deutschen Hockey-Nationalmannschaft
 Telefon 0911 - 9564251
 www.physio-nbg.com

Thuisbrunner Straße 11 · 90411 Nürnberg
 Mo - Fr 9-18 Uhr und nach Vereinbarung
 Spezielle Termine für Berufstätige möglich

ALLE KASSEN
 Krankengymnastik
 Massage
 Krankengymnastik am Gerät
 Kiefergelenkstherapie
 Manuelle Lymphdrainage

Private Anwendungen
 Wellness Massagen
 Hot Stone Massage
 Privates Training an unseren Geräten
 Gutscheine

[BENEFIT]
 Praxis für Physiotherapie

Benefit
 Praxis für Physiotherapie
 Neuwiederstr.15
 90411 Nürnberg
 Tel: 0911 / 3403773
 Fax: 0911 / 3403772
 www.physiotherapie-benefit.de

GRAF

ALLES UM DIE BLUME UND PFLANZE
 - FÜR JEDEN ANLASS -

ZIEGELSTEINSTRASSE 156
 90411 NÜRNBERG
 TELEFON 0911 / 52 155 0
 WWW.BLUMEN-GRAF.DE

KREATIVE VIELFALT ERLEBEN

RAUMBEGRÜNUNG INDOOR / OUTDOOR
 EVENT / DEKORATION
 BLUMEN / AMBIENTE

Facebook



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	17.30 Uhr	Vorabendmesse	St. Georg
Sonntag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Maria Hilf
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Georg
Mittwoch	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Georg
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Maria Hilf
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	St. Georg

Gelegenheit zum Beichtgespräch in St. Georg:

jeweils Samstag 17.00 Uhr: 24. Feb., 21. April

Taufgelegenheiten:

in St. Georg: Samstag, 03. März, 07. April, 05. Mai
 in Maria Hilf – nach Absprache

Kleinkindergottesdienste:

jeweils Sonntag, 10.30 Uhr im Pfarrsaal St. Georg:
 11. März 01. April (Ostersonntag), 29. April, 17. Juni

Gottesdienste im Pflegezentrum Hephata:

jeweils Dienstag 15.00 Uhr, Neumeyerstr. 31: 27. Feb., 27. März, 24. April

Eine-Welt-Verkauf: jeweils vor und nach dem Gottesdienst:

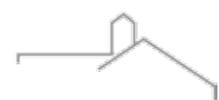
03./04.03., 07./08.04., 13./14.05., 09./10.06.

BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. GEORG:

04.03.	10.30	Familiengottesdienst, anschließend Fastenessen im Pfarrsaal	St. Georg
22.04.	10.30	Erstkommunion in St. Georg	
	18.00	Dankandacht aller Erstkommunionkinder	
01.05.	8.00	Wallfahrt von St. Georg nach Maria Hilf	
	9.00	Eucharistiefeier in Maria Hilf	
	19.00	Feierliche Maiandacht in St. Georg	
06.05.	10.30	Firmung mit RD Förster in St. Georg	

MAIANDACHTEN: Sonntags, 18.00 Uhr in St. Georg

Änderungen der Gottesdienste möglich – bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung und die Homepage der Pfarrei.





**Ziegelstein
Apotheke**

Bierweg 27
Am Bahnübergang
ausreichend Parkplätze

Ulrich Schulte • Bierweg 27 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/32 37 01 • www.ziegelsteinapotheke.de

Metzgerei Hartmann in Ziegelstein

bietet Ihnen viele Möglichkeiten für Ihren guten Einkauf:

Hausmacher-Wurstwaren, Hausmacher-Wurstkonserven, und ff Fleischwaren aus eigener Produktion. Wir bieten Partyservice u. Imbiss mit täglich wechselnden Gerichten.

90411 Nürnberg - Uttenreuther Str. 2b - Tel./Fax: 523183



ORTHOPÄDIE · SCHUHE · BEWEGUNG

FUSS- & BEWEGUNGSANALYSE · RÜCKENVERMESSUNG · KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
SCHUHEINLAGEN NACH SCAN · BANDAGEN · SCHUHZURICHTUNGEN · MASSSCHUHE

RICHTER

... richtig gut zum Fuß!

NEU AB
HERBST
2014

2x in Nürnberg

Am Stadtpark 2 (im Parcside)
Telefon: 0911/891 08 03

Leipziger Straße 31
Telefon: 0911/59 49 92

info@richterpaedie.de
www.richterpaedie.de

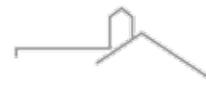


REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN:

Montag	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe	St. Georg
Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenkreis (letzter Di. im Monat)	Maria Hilf
Mittwoch	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (außer Ferien)	St. Georg
Donnerstag	14.00 Uhr	Seniorentreff (2 x im Monat, s. VA)	St. Georg
Freitag	17.30 Uhr	MusicPoint (außer Ferien)	St. Georg

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:

01.03.	18.00	Männergemeinschaft: Gesprächsrunde	St. Georg
08.03.	14.00	Seniorentreff: Gedanken zur Fastenzeit. Ref.: Pfr. M. Untraut	St. Georg
14.03.	15.00	Kindernachmittag	St. Georg
15.03.	19.30	Erw.-Bildung: Nahrungsergänzungsmittel - Sinn oder Unsinn? Ref.: Dr. B Mauser, Apotheker	St. Georg
27.03.	14.30	Seniorenkreis: Sprichwörter im Alltag	M. Hilf
11.04.	15.00	Kindernachmittag	St. Georg
12.04.	14.00	Seniorentreff: Rund um Ostern mit Spielen und Gedächtnistraining	St. Georg
24.04.	14.30	Seniorenkreis: Der Kindergarten besucht uns	M. Hilf
25.04.	20.00	„Introitus interruptus“ – Lieder, Lachen, Lobgesang. Das etwas andere Kirchenkonzert von und mit Volker Heißmann und dem Pavel Sandorf Quartett.	St. Georg
26.04.	19.00	Männergemeinschaft: Gesprächsrunde	St. Georg
27.04.	19.00	Orgelnacht in der Kirche St. Georg, Bierweg 35	St. Georg
28.04.	14.30	Erwachsenenbildung - Exkursion: Das kostbare Nass – Nürnberger Brunnenvielfalt. Ref.: Helena Seger, Nürnberg	St. Georg
08.05.	15.00	Kindernachmittag	St. Georg
17.05.		Erwachsenenbildung - Exkursion: Studienfahrt nach Marienweiher mit Pfr. Matthias Untraut	St. Georg
	14.00	Seniorentreff: Bilderreise durch Norwegen und Schweden. Ref.: Peter Krogloth, Nürnberg	St. Georg
29.05.	14.30	Letzte Maiandacht – anschl. gemütliches Beisammensein mit dem Seniorentreff St. Georg	M. Hilf



Jutta's Frisierstübchen

**Friseurmeisterin
Damen, Herren und Kid's**

Tel. Terminvereinbarung:
0911/5216714
Heroldsberger Weg 14
90411 Nürnberg

In gemütlicher Atmosphäre berate
ich Sie gerne in

- * Schnitt
- * Form
- * Farbe
- * Make up

* Brautfrisuren , Hausbesuche *

Beim ersten Besuch erhalten Sie 10 % Rabatt

JUTTA'S
Frisierstübchen
hier sind sie richtig



**Im Trauerfall sind wir Tag
und Nacht für Sie erreichbar
0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Vorsorgetelefon
0911 231 8508

 **Städtischer
Bestattungsdienst**
www.bestattungsdienst.de

Allianz 

Für Sie in Ziegelstein!

ALLIANZ HAUPTVERTRETUNGEN
SILVIA MANCA - SEBASTIAN BITTO

ZIEGELSTEINSTR. 130
90411 NÜRNBERG

TEL. 0911 923 18 400

 **Harry
Kaplan Bestattungsinstitut**

ab sofort finden Sie uns in unseren neuen Räumen in der
Ziegelsteinstraße 154, neben Blumenhaus Graf
90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

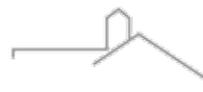
FREUD UND LEID IN ST. GEORG UND MARIA HILF

Taufen:

Antonia Keck
Lukas Wittl
Lilith Marie Trautner

Verstorbene:

am 01.11.2017 Fritz Hochholzer, 97 Jahre
am 20.11.2017 Johann Buhl, 87 Jahre
am 22.11.2017 Else Hansen, 86 Jahre
am 23.11.2017 Margarete Bub, 91 Jahre
am 02.12.2017 Hermann Geinzer, 90 Jahre
am 04.12.2017 Brigitte Baumgärtner, 84 Jahre
am 17.12.2017 Ellen Grauvogl, 93 Jahre
am 07.01.2018 Margarete Barthelme, 96 Jahre
am 15.01.2018 Elisabeth Storch, 93 Jahre



Hallo Kinder

Wie gut wisst Ihr Bescheid?

- Was bedeutet der Begriff „Evangelium“?
 - evangelische Kirchengemeinde (B)
 - Frohe Botschaft (O)
 - Segen Gottes (N)
- Was ist ein „Tabernakel“?
 - Ein Hochplateau am Rande der Wüste Sinai (E)
 - Ein christlicher Brauch in der Osterzeit (A)
 - Ein Gehäuse, in dem die Hostien aufbewahrt werden (S)
- Was ist eine „Monstranz“?
 - Kunstvolles Gefäß, in dem die geweihte Hostie gezeigt wird (T)
 - Heiligenstatue, der die jeweilige Kirche geweiht ist (K)
 - Heiligenbild in der byzantinischen Kirche (I)
- Was bedeutet der Begriff „Kommunion“?
 - Gemeinschaft (E)
 - Informationsaustausch (R)
 - Kirchenlied (M)
- Was ist ein „Ambo“?
 - Ort in der Kirche, an dem das Abendmahl gefeiert wird (E)
 - Ort in der Kirche, von dem aus Lesungen gehalten werden (R)
 - Ort in der Kirche, an dem das Taufbecken steht (S)
- Was bezeichnet man als „Liturgie“?
 - die Anordnung der Bankreihen in der Kirche (L)
 - das katholische Gesangbuch (T)
 - den nach einer bestimmten Ordnung gefeierten Gottesdienst (N)

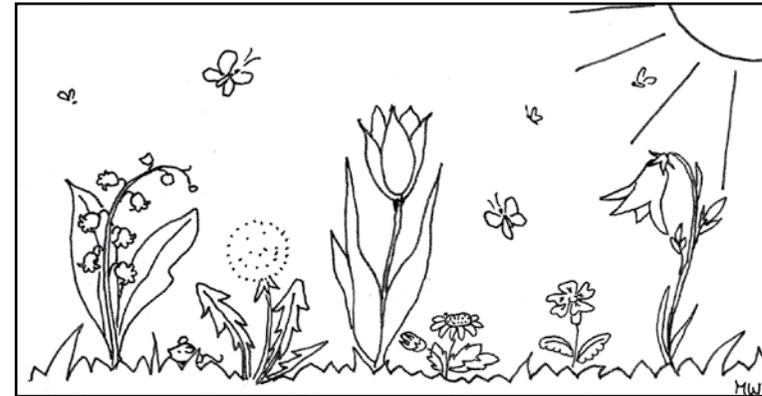
Die Buchstaben hinter den richtigen Antworten ergeben das Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Habt ihr Maggie, die Kirchenmaus schon auf der Kinderseite gefunden?

Kennt Ihr die Blumen?

Tragt sie in die untenstehenden Kästchen ein und bildet das Lösungswort:



Auflösung: 1b), 2c), 3a), 4a), 5b), 6c); Ostern / Maiglöckchen, Löwenzahl, Tulpe, Gänseblümchen, Primel, Glockenblume, Palmkätzchen / Ein frohes Osterfest Euch allen

	2								5				
			11		8								
			1										
	6						3					10	
			4										
			9				12						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Geheimbotschaft:

Fjo gspift Ptufsgftu Fvdi bmmfo

(ersetzt den jeweiligen Buchstaben durch den vorausgehenden im Alphabet, dann könnt Ihr die Botschaft entziffern)

Zusammenstellung: Marion Wiehl

Thomas Weiß
Garten- und Landschaftsbau

- Rasenanlage/-pflege
- Pflanzarbeiten
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällarbeiten

fon (0911) 56 14 90 03
fax (0911) 519 29 33
Ziegelweg 13 a - 90562 Heroldsberg

Bäckerei Konditorei

Günter Ebenritter
Eschenauer Str. 35
90411 Nürnberg
Tel. 0911 529 81 56
Fax 0911 529 74 86

Richard und Stefan
Büttner OHG
Gastwirtschaft
und Metzgerei

Hauptstraße 94
90562 Heroldsberg
Tel.: 0911 / 5180844

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Seelsorgebereichs Sebalder Reichswald (Herausgeber)
Erscheinungsweise: 4 mal / Jahr; Auflage 4.000
Pfarreien St. Georg / Maria Hilf, Nürnberg, St. Margaretha, Heroldsberg
Redaktion: Ilona-Maria Kühn; Dr. Christian Präbiuß (für St. Georg und Maria Hilf, Tel. 0911-664 654 54 oder proebiuss@online.de),
Layout, Gestaltung: Ilona-Maria Kühn
V.i.S.d.P.: Pfarrer Matthias Untraut, Bernhard J. Wolf

REDAKTIONSSCHLUSS SOMMER-PFARRBRIEF 2018: 15. MAI 2018

PS: Für eine bessere Planung bittet das Redaktionsteam jeden, der einen Artikel plant, dies umgehend an die Redaktion zu melden. Bitte reichen Sie Ihre Texte über die jeweiligen Pfarrämter per Mail ein. Sollten die Texte zu umfangreich sein, behalten wir uns geeignete Kürzungen vor. Vielen Dank.



Klimatechnik Kältetechnik Großküchentechnik

Hiltpoltsteiner Str. 4 90411 Nürnberg
Telefon 0911/3603782 Telefax 0911/3603783
Mail dresel@dresel-klima.de Web www.dresel-klima.de

Gut beraten? Besser... genossenschaftlich beraten.

**Ehrlich,
verständlich,
glaubwürdig.**

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** -
der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre
Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns
anders macht, erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter raibank.de

Kompetenz-Zentrum Heroldsberg
Hauptstraße 59
90562 Heroldsberg
Tel 0911 / 48000-0
Fax 0911 / 48000-252

Geschäftsstelle Nürnberg-Nord
Stahlstraße 17
90411 Nürnberg
Tel 0911 / 95 14 96-0
Fax 0911 / 95 14 96-305

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg·Forchheim·Eschenau·Heroldsberg eG





Pfarrer Matthias Untraut, Tel: 0911 / 52 22 20

Gemeindereferent Bernhard J. Wolf, Tel: 0911 / 518 85 52

Pfarrei St. Georg / Maria Hilf

Bierweg 33

90411 Nürnberg

Tel: 0911 / 52 22 20

Fax: 0911 / 52 52 45

Mail: st-georg.nuernberg@
erzbistum-bamberg.de

www.st-georg-nuernberg.de

Pfarrei St. Margaretha

Untere Bergstr. 14

90562 Heroldsberg

Tel: 0911 / 518 08 85

Fax: 0911 / 518 66 93

Mail: st-margaretha.heroldsberg@
erzbistum-bamberg.de

www.st-margaretha.de

Pfarrbüro Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. auch 15.00 - 17.00 Uhr

Mo., Di., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Mi: 14.00 - 17.00 Uhr

Mesner / Hausmeister:

Martin Fischer (St. Georg)

Tel: 0911 / 52 22 20

Gordana Ljubic (Maria Hilf)

Tel: 0177 / 21 41 755

Stefan Engelbrecht

Tel: 0173 / 58 27 462

Kindergarten:

St. Georg: (Ltg: Corinna Müller /
Tiffany Sperber)

Tel: 0911 / 52 34 85

Mail: st-georg.nuernberg@
kita.erzbistum-bamberg.de
www.kindergarten-georg-nuernberg.de

Maria Hilf: (Ltg. Barbara Grasser)

Tel: 0911 / 52 23 00

Spendenkonto St. Georg

Liga Bank (BLZ 750 903 00)

Allgemein: Konto Nr. 511 58 25

DE96750903000005115825

Leitung: Eva-Maria Siebert,

Tel: 0911 / 518 72 02

Mail: st-margaretha.heroldsberg@
kita.erzbistum-bamberg.de

www.kindergarten-st-margaretha.de

Spendenkonto St. Margaretha

Sparkasse Erlangen (76350000)

Allgemein: Konto Nr. 16-000850

IBAN: DE58 7635 0000 0016 0008 50

Vereinigte Raiffeisenbanken

(77069461) Konto Nr. 10 30 06557

IBAN: DE52 7706 9461 0103 0065 57